Sozialministerin Reimann will zügig Stellungnahme abgeben

Heute wird der Sachverständigen-Bericht zu den Missbrauchsfällen in Lügde und den Fragen eines Behördenversagens im Niedersächsischen Landtag vorgelegt

Donnerstag 10. September 2020 - **Lügde** / **Hannover (wbn). Der lang erwartete Sachverständigenbericht zu den Missbrauchsfällen in Lügde und dem Verhalten von Jugendamtsmitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird am heutigen Donnerstag im Sozialausschuss des Niedersächsischen Landtags vorgelegt.**

Die Fälle von Kindesmissbrauch im nordrhein-westfälischen Lügde haben im vergangen Jahr das ganze Land tief erschüttert. Auch ein Kind aus dem niedersächsischen Landkreis Hamel-Pyrmont gehört zu den Opfern. Nachdem die Fälle bekannt geworden waren, beauftragte die Landesregierung in Niedersachsen eine unabhängige Sachverständige.

Fortsetzung von Seite 1

Sie sollte die mit dem Missbrauchsfall im Zusammenhang stehenden Abläufe im Jugendamt des Landkreises überprüfen.

Die Sachverständige stellt ihren Bericht am heutigen Donnerstag im Sozialausschuss den Landtagsabgeordneten vor. Sozialministerin Carola Reimann wird dazu heute Mittag eine Stellungnahme abgeben.